



Bürger-Newsletter April 2024

Blüten-Düngung mit Fruchtkalk

20 kg *fi*MUM Fruchtkalk + 2 kg *fi*MUM MgO + 2 kg *biofi*MUM Schwefel 22 mit 600 ml PIMP für *fi*MUM pro 1000 l Spritzbrühe **in die Blüte** zu spritzen, um **Feuerbrand, Kernhausfäule** und **Blütenmonilia** unter der Schadschwelle zu halten. Auch andere Kulturen danken Ihnen eine gute Nährstoffgabe zum Start in die Saison. Einen Ausdünnungseffekt wird es nicht geben.

Fruchtkalk-Kunden, die regelmäßige „Weißanstrich-Spritzungen“ im Winter gemacht haben, berichten von einem 5-20 Tagen späteren Austrieb an ihren Bäumen, und eine bessere „Wundheilung“ nach dem Schneiden.

Pilze, Insekten, Moose und Flechten meiden mit Fruchtkalk gedüngte Bäume, Reben und Sträucher.

Düngen Sie Ihre Pflanzen und den Boden unter Ihren Kulturen nach Sonnenuntergang oder vor Sonnenaufgang, um eine möglichst lange Benetzungszeit zu erreichen. Der pH-Wert sollte nach der Düngung nach einer Minute an der Pflanze noch 12,6 haben. Verwenden Sie pH-Meßstreifen zum Kontrollieren. Digitale Geräte haben oft Probleme mit der Fruchtkalk-Suspension.

Mit Hilfe unseres Einspülknopfes erreichen Sie eine schnellere und einfachere Einspülung des Fruchtkalkes in Ihrer Sprühtechnik. Gerne beraten wir Sie unverbindlich.

Zuwachsende Blätter nehmen am besten Calcium und Magnesium auf und speichern es dort. Seien Sie beim Entblättern etwas zurückhaltender. Sie haben später aromareichere Früchte. Schwefel wird als Partner zum Stickstoff benötigt.

Kalkflecken

Kalk ist nur leicht wasserlöslich, dafür säurelöslich.

Spritzen Sie Ihre Sprühtechnik und das Zugfahrzeug VOR und NACH der Fruchtkalk-Düngung mit einer Zitronensäure-Suspension ab.

Auch Tafelware kann mit Fruchtkalk gedüngt werden! Fragen Sie uns, wie dies möglich ist. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Deklaration

Das Wort „fimum“ bedeutet Dünger. *fi*MUM Fruchtkalk und *fi*MUM MgO sind Sekundärnährstoffe und damit nicht deklarationspflichtig!

Sie handeln nach der GfP (Gut fachlichen Praxis). D.h. der Entscheider vor Ort entscheidet, wann und wie oft er seine Kulturen mit Nährstoffen versorgt.

Wo und wann kann mit Fruchtkalk gedüngt werden?

In jeder Kultur, draußen und drinnen, in jeder Jahreszeit, auf Blatt, Holz und Boden.



Wie viel Suspension benötige ich pro Hektar?

Die Suspensionsmenge ist von der Kulturgröße abhängig. Meist sind es ca. 600 – 800 l/ha. Eine Komplettbenetzung von mind. 1 Minute ist erwünscht und gelingt nur mit einem passenden Netzmittel.

Netzmittel

Wir empfehlen unser „Pimp“, das mit dem hohen pH-Wert des Fruchtkalkes arbeiten kann.

rückstandsfrei

Produzieren Sie **rückstandsfreie** und **länger lagerfähige** Lebensmittel. 😊

Guter Start in die Saison

Legen Sie jetzt ein **Fundament**, bieten Sie **Schaderregern keinen Freiraum** für diese Saison und in Ihren Kulturen.

Düngen Sie regelmäßig mit Fruchtkalk. Besonders bei Schaderregendruck.

Mit Fruchtkalk können Sie Ihre Pflanzen und Früchte vor **Sonnenbrand** einfach und effektiv bewahren.

Produzieren Sie rückstandsfreie und armomareiche Früchte, Weine, Moste, Gemüse, Kräuter, Blumen, Hopfen, Körnerfenchel, Containerpflanzen, etc. mit *f*MUM Fruchtkalk, *f*MUM MgO, *biof*MUM Schwefel 22 und unserem Flüssigdünger *Cuprum*.

Fruchtkalk war Testsieger bei Weinbau-Versuchen in Neustadt a.W. als **Sonnenbrand-Schutz** und **Mostqualität**.

Rechtliche Situation – Grundstoffe

Grundstoffe (Lebensmittelqualität) sind Stoffe, die Pflanzenschutzigenschaften haben, aber nicht als PSM verkauft werden dürfen.

Fruchtkalk ist ein EG-Düngemittel Kalk und erfüllt die EG-Grundstoffqualität (in Lebensmittelqualität).



DIE Lösung für Ihre Kulturen